

FOKUS TIME ChatGPT



FOKUS DIGITAL

mit
medien e.V.
Bildung
Beratung
Erlebnisraum



Projekt-Konzeption FOKUS DIGITAL

Fachkräfte und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Thüringen werden in Form von Fortbildungen und Beratungen vom Projekt FOKUS DIGITAL unterstützt, um in einer Welt der Digitalität, angemessen agieren zu können.



Fortbildungen und Beratungen zu konzeptuellen und technischen Themen

- Wie komme ich zu einem Medienkonzept für meine Einrichtung?
- Wie kann ich technisch die Möglichkeiten in einer digitalisierten Welt ausschöpfen?
- Wie kann ich Medienangebote in meine Bildungsarbeit einbinden?
- Welche Herausforderungen und Probleme stellen sich durch die Digitalität und wie kann ich darauf passend reagieren?
- ...



Das Projekt FOKUS DIGITAL wird durchgeführt vom



Auftraggeber ist das



ChatGPT *(Generative Pre-trained Transformer)*



ChatGPT ist ein Chatbot der amerikanischen Firma OpenAI. Er kann menschliche Texteingaben (auch per Sprache) verstehen und mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz in natürlicher Weise antworten.

Der „Generative Pre-trained Transformer“ greift auf eine vorprogrammierte Datenbank zu, transformiert deren Inhalte um, um Texte zu generieren.

Was ist Künstliche Intelligenz?



Künstliche Intelligenz basiert auf Algorithmen, welche sich nach den Gesetzmäßigkeiten des maschinellen Lernens selbst verbessern.

Mit ‚Maschinellern Lernen‘ ist eine Software Technologie gemeint, die aufgrund von Beispielen lernt, bestimmte Aufgaben zu erfüllen.

Eine auf das einzelne Beispiel abgestimmte Programmierung entfällt.

Schwache und starke KI...



Eine **schwache KI** wird erstellt und trainiert, um eine konkrete Klasse von Problemen zu bearbeiten. Für diese Probleme funktioniert sie ausgesprochen gut (bspw. Schachcomputer, Sprachassistentenprogramme).

Eine **starke KI** zeichnet sich dadurch aus, auch Problemklassen erfolgreich zu bearbeiten, für die sie nicht entwickelt oder trainiert wurde. Ziel einer starken KI ist eine allgemeine Intelligenz.

Wie funktioniert ChatGPT?



Das grundlegende Prinzip von ChatGPT besteht darin, aus den vielen Texten, mit denen ChatGPT trainiert wurde, das wahrscheinlichste nächste Wort vorherzusagen. Dabei werden andere Wörter des Satzes „beachtet“, um den Kontext zu identifizieren.

Es entsteht eine Rangliste von Wörtern mit Wahrscheinlichkeiten, wobei auch Wörter verwendet werden, die in der Bedeutung ähnlich sind.

„Wahrheitsgehalt“ von ChatGPT?



ChatGPT (3 und 4) verwendet alle Texte, die es bis September 2021 als Grundlage erlernt hat. Zusätzlich lernt ChatGPT fortlaufend hinzu, auch durch die Eingaben der User!

- Eine gute Google Recherche führt aktuell (noch) zu richtigeren Ergebnissen, da man mehrere Quellen vergleichend hinzuziehen kann.
- Wikipedia durchläuft einen Reviewing Prozess.

Statement on AI RISK



„Das Risiko einer Vernichtung durch KI zu verringern, sollte eine globale Priorität neben anderen Risiken gesellschaftlichen Ausmaßes sein, wie etwa Pandemien und Atomkrieg.“

Zu den Unterzeichnern gehört auch der CEO von Open AI Sam Altman und viele andere Fachleute.

Bildungspolitischer Auftrag



„Im Sinne des Bildungs- und Erziehungsauftrags von Schule, zu dem auch ein verantwortungsbewusster und sicherer Umgang mit Medien in der digitalen Welt zählt (§ 2 Abs. 6 Nr. 9 ThürSchulG), ist es auch Aufgabe von Schule, die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts mit KI vertraut zu machen und gemeinsam im geschützten Raum zu erfahren, wie generative KI-Modelle funktionieren, welche Potenziale, aber auch welche Risiken damit verbunden sein können.“ (TMBJS, 2023, S. 9)

Voraussetzungen für die Nutzung von OpenAI



Das Mindestalter für eine Registrierung liegt bei 18 Jahren.

Von OpenAI ist eine Nutzung ab 13 Jahren erlaubt, bei Einverständnis der Eltern.

Das Alter und das Einverständnis wird nicht abgefragt.

„Our Service is not directed to Children who are under the age of 13.“
<https://openai.com/policies/privacy-policy>

Nutzung in der Schule bzw. Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe



1. Freiwilligkeit → keine negativen Folgen bei Nichtteilnahme
2. über 13 Jahre (bei zur Verfügung stellen eines Accounts)
3. keine Endgeräte, die sich auf die Teilnehmenden zurückführen lassen.
4. Die Eltern sollten informiert werden.

Umgang mit generativen KI-Modellen. Ein Handlungsleitfaden.
TMBJS. April 2023. S. 11

<https://openai.com/policies/privacy-policy>

Klicksafe: ChatGPT in der Schule - wie damit umgehen?

Was muss man bei der Anmeldung bedenken?



Die Anmeldung erfolgt auf der Webseite:
chat.openai.com

Benötigt wird eine EMailadresse und eine Telefonnummer, um sich ein Passwort zu erstellen.

Datenschutz



Folgende Daten werden in den USA gesammelt:

- Die Accountinformationen
- Informationen über das genutzte Endgerät (Betriebssystem, Browser,...)
- Inhalte der Chats

Obwohl nicht automatisch personenbezogene Daten (bis auf die Account-Informationen) gesammelt werden, wird im Bildungskontext empfohlen, Endgeräte zu benutzen, die nicht auf eine Person zurückzuführen sind.

ChatGPT und das Urheberrecht



Wem gehören die Rechte an den Inhalten, die von ChatGPT produziert werden?

- Laut § 2 Abs. 2 UrhG sind Werke die persönlichen, geistigen Schöpfungen von Menschen

ChatGPT ist weder ein Mensch, noch produziert es die Inhalte aus sich heraus, sondern anhand der Daten, mit denen er trainiert wurde.

- Wenn, dann müssten die Urheber der zu Grunde liegenden Daten entschädigt werden...

Diskussion: Die Bildungsschere läuft weiter auseinander...



„Fitte“ Kinder und Jugendliche können mit der Unterstützung von ChatGPT voll „durchstarten“:

- Eigene Computerprogramme können erweitert und verbessert werden
- Bewerbungen und Anträge können perfektioniert werden, ohne dass es jemand merkt
- Komplizierte wissenschaftliche Texte können verständlich dargestellt werden
- Wissen (und Bildung) wird erweitert. „Data Literacy“ sorgt dafür, dass Informationen miteinander verknüpft werden

Diskussion: Die Bildungsschere läuft weiter auseinander...



Bildungsferne Kinder lassen sich Arbeit abnehmen, ohne sie zu lernen:

- Sprachbarrieren werden nicht abgebaut
- Sprach und Textverständnis werden nicht geübt
- Wissen wird nicht verinnerlicht, sondern als „abrufbar“ abgespeichert
- Kompetenzen degenerieren

Herzlichen Dank!



Ein Projekt des

